

ERSTE NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESMEISTERSCHAFT

F 4 C

12./13. Juli 1980 LEOBENDORF- KORNEUBURG

1. und LANDESMEISTER 1980

| | | | | | |
|----|--|---------------------|----------------|-----|------|
| 1. | Josef STOIBER Dalotel | HSV- Burg Kreuzenst | 898 (0000) | 991 | 1889 |
| 2. | Albert NOVOTNY Beechcraft Super Kingair 200 | HSV- Burg Kreuzenst | 1000 858 (728) | | 1858 |
| 3. | Gerald HÖRMANN Pick 20 C | MFC- Silbergrube | 794 967 (786) | | 1761 |
| 4. | Manfred SCHIEFLERT Klemm L 25 d | MFC- Achau | 737 1000 (397) | | 1737 |
| 5. | Heinrich RIEGNER Pitta Spezial | HSV- Burg Kreuzenst | 707 967 (779) | | 1674 |
| 6. | W. SCHACHINGER Fokker Dr. T | HSV- Burg Kreuzenst | 815 (672) | 839 | 1654 |

Gästewertung:

| | | | | |
|----------------------------|--------------|-----------|------|------|
| G. DIECKMANN Tiger Moth | FMBC Austria | 940 (000) | 1000 | 1940 |
|----------------------------|--------------|-----------|------|------|

Offene Klasse um die MITSUBISHI TROPHY:

| | | | | |
|------------------------------------|---------------------|-----------------|-----|------|
| 1. Wolfgang HUMMEL Blakburn | BSV- Voith St Pölt | 859 1000 (1000) | | 1859 |
| 2. E. GEISELHOFER FI 156 Storch | MC- Böhmeim.Kirchst | 792 (778) | 924 | 1716 |
| 3. Franz HRUBY PA 18 | MC- Böhmeim.Kirchst | 907 785 (695) | | 1692 |
| 4. Josef STOIBER Dalotel | HsV- Burg Kreuzenst | 799 (000) | 848 | 1647 |
| 5. Robert Jelinek Curtiss JN 4 | ÖMV- Röder Wien | 1000 (296) | 487 | 1487 |
| 6. Hannes BRENNER | MFC- Silbergrube | 776 000 000 | | 776 |

Punkterichter:

Heinrich KACHATSCH, Karl MASOPUST, Friedrich Goldschmidt,
Karl RIENESL, Adolf BÖHM, Hannes DEUTSCH

Kurzbericht:

Erstmalig in Niederösterreich wurde die Landesmeisterschaft F 4 C ausgetragen. Hofrat Dr. SCHNEIDER als Wettbewerbsleiter brachte die in N.Ö. noch wenig bekannte Wettbewerbsklasse, deren Regeln noch nicht sehr verbreitet sind und allgemein noch verbesserungswürdig erscheinen, schwungvoll über die Zweitagedistanz.

Das Wetter war ungünstig, Wind aus West mit 4-6 m/s an beiden Tagen, Samstag Regenschauer, Sonntag freundlicher mit leichtem Nieseln am Nachmittag.

In lockerer, kameradschaftlicher Stimmung wurde ausgezeichnete Sport geboten, was vom Publikum (vorallem Sonntag zahlreich) mit Staunen und viel Beifall zur Kenntnis genommen wurde. Auffallend die geringe Beteiligung in der LM- Klasse, davon alleine 4 Piloten vom veranstaltendem Verein, das erstmalige Antraten von Seglern in dieser Klasse und, verglichen mit dem diesjährigen nat. Bewerb in WIEN, wieder die gleichen Gesichter. Auch was die Platzierungen betrifft. Josef STOIBER, speziell in N.Ö. als Medaillenhamsterer auf Wettbewerben bekannt, errang den Titel jedoch nur durch den glücklichen Umstand, daß Albert NOVOTNY mit der einzigen 2- Mot die Gesamtflugzeit um 10 Sekunden überflog.

Die Gesamtbest^{wertung}~~zeit~~ allerdings erreichte Günther DIECKMANN, ein Gast aus WIEN.

Insgesamt gesehen eine Modellflugsparte, die auch in N.Ö. ihre Anhänger findet, zur allgemeinen Zufriedenheit jedoch noch zu breite Regelauslegung zuläßt.

Nicht zuletzt ein kräftiges "Danke schön" allen Funktionären, die das Zustandekommen und die klaglose Abwicklung der LM ermöglichten.

Mit herzlichem Fliegergruß:

dem USV- Burg KREUZENSTEIN



Anton HNOYSKY, Sektionsleiter